



## Jahresversammlung der Kreisärztekammer Dresden (Stadt)

Dresden am 10. November 2009

Die Jahresversammlung der Dresdner Kreisärztekammer fand am 10. November 2009 statt. Ein Jahr nach den Kreiskammerwahlen 2008 berichtete der Vorstand über seine Aktivitäten nach der Neukonstitution. Schwerpunkte dabei waren traditionell die erfolgreiche Seniorenarbeit (die sich nicht zuletzt im Auditorium widerspiegelte), die Schlichtung und Vermittlung im Konfliktfall zwischen Arzt und Patient, die Zusammenarbeit mit dem Fachschaftsrat der Medizinischen Fakultät, insbesondere bei der Dresdner Langzeitstudie über Vorstellungen und Berufsperspektiven Dresdner Medizinstudenten, und wie in jedem Jahr der Dresdner Ärzteball als festlicher Höhepunkt des Jahres.



Der Vorstand sieht es in dieser Legislaturperiode als besondere Aufgabe, in Zukunft die Arbeit für die jüngere Ärztegeneration zu intensivieren. Dazu gehören sowohl eine (finanzielle) Unterstützung in Fort- und Weiterbildung sowie Etablierung eines jährlichen Dresdner Assistententreffens.

Besonderes Augenmerk gilt der Modernisierung und Aktualisierung unserer Internetpräsenz, die zur Vernetzung der Ärzteschaft innerhalb Dresdens beitragen soll. Eines unserer Ziele ist hier die Etablierung eines Dresdner „Ärzte-Kultur-Netzwerks“; eine Idee, die aus der Erfahrung heraus geboren ist, dass es innerhalb der Dresdner Ärzteschaft nicht nur ein großes Kulturinteresse, sondern vor allem auch eine große Vielfalt an künstlerischen Aktivitäten gibt – sowohl musikalisch als auch bildnerisch, schriftstellerisch und darstellerisch. Wir wollen innerhalb der Dresdner Kreisärztekammer ein Forum gründen, in dem dieses Schaffen vorgestellt und bekannt gemacht werden kann. Damit verbindet sich zum einen die Hoffnung, dass sich für diese Kolleginnen und Kollegen ein neues Publikum erschließen lässt, zum anderen dass auch dies zur Intensivierung der kollegialen Kontakte untereinander beiträgt – eine der wichtigsten Aufgaben einer Kreisärztekammer.



Der Abend stand ganz im Zeichen der Erinnerung an den Herbst 1989. Gedankt wurde den Kolleginnen und Kollegen, die sich um den Aufbau der Dresdner Kreisärztekammer verdient gemacht hatten und in den vergangenen Jahren die Vorstandsarbeit geprägt hatten.



Den Glanzpunkt des Abends bot der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst a.D., Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Meyer in seinem Vortrag: „Vom Traum zur Wirklichkeit“ dar, eine sowohl intellektuell als auch historisch fesselnde Reminiszenz an die Friedliche Revolution 1989. Der Text zum Nachlesen findet sich in Kürze auch auf unserer Homepage [www.kreisaerztekammer-dresden.de](http://www.kreisaerztekammer-dresden.de).

Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Dresdner Streichquartett um Dr.med. Bergitha Georgi (Cello), das den Bogen spannte von Mozart bis Gershwin und dem Festabend mit knapp 100 Besuchern, insbesondere dem anschließenden kollegialen Beisammensein, eine sehr beschwingte Atmosphäre verlieh.

Katharina Schmidt-Göhrich  
Vorsitzende Kreisärztekammer Dresden (Stadt)

Ärzteblatt Sachsen 12 / 2009